



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
Bern



Jahresbericht 2021

Trägerschaft: Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern



wie Stiftungsrat

Liebe Lesende und Interessierte

Mit grosser Freude präsentieren wir euch den ersten gemeinsamen Jahresbericht der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) Bern und ihrer neuen Trägerschaft: der Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern.

2021 hat sich der Bernische Verein für Gehörlosenhilfe nach 106 Jahren aufgelöst und die Verantwortung für die BFSUG Bern auf die neu gegründete Stiftung übertragen.

Der neue Stiftungsrat stellt sich vor:



Präsident | Ressort Organisation

Daniel Häberli, hörend, Jg. 1963

Beruf: Berater und Begleiter in Veränderungsprozessen
«Unsere Stiftung schafft die Voraussetzungen und ein optimales Umfeld, damit die BFSUG Bern ihre wichtige Aufgabe zugunsten von schwerhörigen und gehörlosen Menschen erfüllen kann.»



Vizepräsidentin | Ressort Beratungsstelle

Eva-Maria Hedinger, hörend, Jg. 1978

Beruf: Sozialarbeiterin
«In diesem Stiftungsrat kann ich mich für mehr Barrierefreiheit und Chancengleichheit engagieren und einen Beitrag an eine gerechtere Gesellschaft leisten.»



Kassier | Ressort Finanzen, Ressort Standort

Thomas Zurbriggen, hörend, Jg. 1978

Beruf: dipl. Treuhandexperte
«Ich begeistere mich für die strategische Entwicklung von Organisationen und lerne gern neue Kulturen wie die Gehörlosenkultur kennen.»



Ressort Marketing + Kommunikation

Benjamin Heldner, schwerhörig, Jg. 1981

Beruf: Senior Product Manager

«Als Selbstbetroffener strebe ich an, dass auch andere Schwerhörige und Gehörlose ein Leben mit möglichst wenig Einschränkungen geniessen können.»



Ressort Marketing + Kommunikation

Walter Zaugg, gehörlos, Jg. 1952

Beruf: pensionierter Informatiker

«Ich setze mich als Betroffener seit vielen Jahren gern für Menschen mit Hörbehinderung ein.»



wie Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich bei den ehemaligen Mitgliedern des Bernischen Vereins für Gehörlosenhilfe und insbesondere beim ehemaligen Vorstand für das Vertrauen in uns! Wir werden eure Arbeit mit grosser Freude weiterführen.

Dank gebührt auch unserem Dachverband Sonos, dem Kanton Bern, auftraggebenden Stellen und allen Partnerorganisationen, die gemeinsam mit uns das Leben für Menschen mit Hörbehinderung verbessern wollen.

Wir danken allen Spender*innen und Unterstützer*innen für die finanziellen und sonstigen Beiträge recht herzlich!

Zu guter Letzt ein ganz besonderer Dank an das engagierte Team der BFSUG Bern unter der Leitung von Marlis Jordi Roth für ein weiteres Jahr hervorragend geleisteter Arbeit!

Daniel Häberli

Daniel Häberli
Stiftungsratspräsident



wie Vision

Was will die Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern erreichen?

- Wir fördern die **Inklusion** von Menschen mit Hörbehinderung und ihre selbstbestimmte und **gleichberechtigte Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben.
- Wir setzen uns ein für **Barrierefreiheit**, gleiche Rechte, Chancen und Pflichten.
- Wir sind aktiv im Kontakt mit schwerhörigen und gehörlosen Menschen und anerkennen und pflegen die **vielfältigen Formen der Kommunikation**, insbesondere die **Gebärdensprache** und **Bilingualität**.
- Wir **sensibilisieren die Gesellschaft** für die Schwierigkeiten und Ressourcen von Menschen mit Hörbehinderung.
- Wir bieten **fachkompetente Dienstleistungen** an zur sozialen und beruflichen Integration von Schwerhörigen und Gehörlosen, insbesondere Sozialberatung, Begleitungen, Treffpunkte, Kurse und Jobcoachings.
- Wir arbeiten eng mit anderen Organisationen der Selbst- und Fachhilfe zusammen und **engagieren uns gemeinsam mit den und für die Betroffenen**.

Gebärde:
«Arbeit, arbeiten»



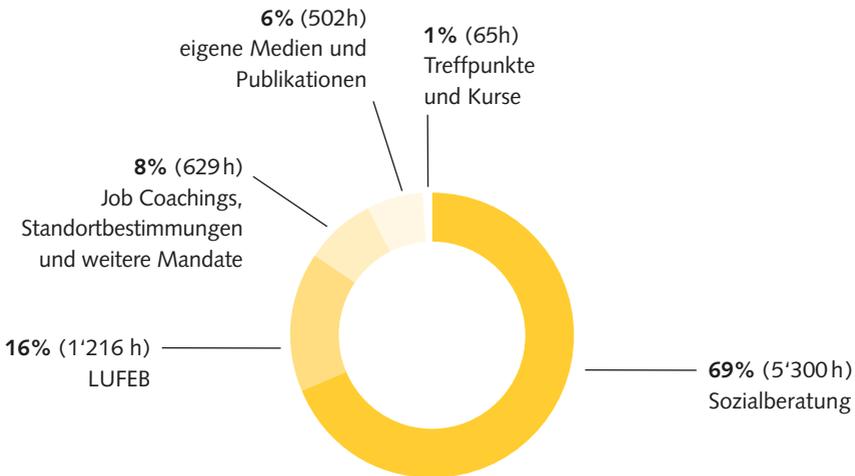


wie Beratungsstelle

2021 hat die Beratungsstelle trotz erschwerten Bedingungen mehr Beratungen durchgeführt und folgende Dienstleistungen erbracht:

- Sozialberatung
- Treffpunkte und Kurse
- Eigene Medien und Publikationen
- Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (LUFEB)
- Job Coachings, Standortbestimmungen und weitere Mandate

Die produktive Arbeitszeit (total 7'712 Stunden) verteilte sich wie folgt:



Im Verhältnis zum Vorjahr hat unsere Produktivität – dank voller Teambesetzung – um 29% zugenommen. Insbesondere im Bereich der Arbeitsintegration haben wir deutlich zugelegt und 300 Mandatsstunden mehr geleistet als 2020.



wie Dienstleistungen

Beratung

Die Beratungsinhalte unserer Stelle sind sehr vielfältig:

- Wir erklären einem gehörlosen Mann den Inhalt eines Briefes von der Gemeinde.
- Einer Frau helfen wir bei der RAV-Anmeldung und dem Zusammentragen und Ausfüllen der Unterlagen.
- Bei einer Familie aus einer anderen Kultur gibt es Missverständnisse an der Schule der Kinder. Wir nehmen Kontakt auf mit der Schule und vermitteln. Wenn nötig, begleiten wir die Eltern zum Elterngespräch und erklären, was die Schule von ihnen erwartet.
- Eine Frau braucht neue Hörgeräte, die IV zahlt diese nur zum Teil. Wir prüfen, ob eine Härtefallregelung geltend gemacht werden kann, und stellen wenn nötig ein Finanzierungsgesuch für den Restbetrag.
- Ein Mann hat ein Durcheinander mit den Sozialversicherungen. Wir stellen fest, dass er doppelt versichert ist. Wir helfen dem Mann bei der Auflösung der einen Versicherung.
- Eine Frau möchte eine Ausbildung machen. Zusammen mit der Frau und der IV schauen wir, was für Voraussetzungen es braucht und welche Hilfsmittel zur Unterstützung beantragt werden können.

...und was macht eigentlich
das Walkerhaus? Für Informationen
zum Walkerhaus geht es hier lang:





wie Corona

Beratungen

2021 haben Beratungsgespräche grösstenteils online stattgefunden. Dort, wo es nötig war, haben wir Personen mit Schutzmassnahmen weiterhin vor Ort beraten oder zu wichtigen Terminen begleitet.

Maskenpflicht

Für Hörbehinderte führte die Maskenpflicht zu einer zusätzlichen Einschränkung, da Worte und Buchstaben nicht von den Lippen abgesehen werden konnten. Diese Herausforderung machte sich im gesamten Alltag und insbesondere am Arbeitsplatz bemerkbar.

Gebärdensprache

Positiv in der Krise war, dass viel mehr TV-Sendungen und Medienkonferenzen in Gebärdensprache übersetzt wurden und das Thema Hörbehinderung so eine Plattform erhalten hat in der Öffentlichkeit.

Online -Treffpunkte

Während des Lockdowns im Januar und Februar 2021 versuchten wir die Menschen zu Hause zu vernetzen und organisierten 6 Online-Treffpunkte in Zusammenarbeit mit bilingual-basel. Im virtuellen Raum wurde Lotto und Quiz gespielt. Diese Treffen wurden von den Online-Besuchenden sehr geschätzt.

Barrierefrei Impfen

Zusammen mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern und der Interessengemeinschaft für Gehörlose und Hörbehinderte (IGGH) starteten wir im Mai eine Kampagne für den erleichterten Zugang für Schwerhörige und Gehörlose. An den Impftagen im Mai und im Juni waren jeweils Gebärdendolmetschende im Impfzentrum anwesend. Rund 100 Personen mit Hörbehinderung liessen sich impfen. Die Aktion löste ein grosses Echo aus und wurde vom Lokalfernsehen gefilmt.

Öffentlichkeitsarbeit

2021 erstellten wir ein neues Merkblatt «Erleben Sie Kommunikation mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen». Unsere gehörlosen Mitarbeitenden haben Referate und Weiterbildungen zu diesem Thema durchgeführt. Wir haben diverse Informationen auf sozialen Medien publiziert, unter anderem einen Artikel im SozialAktuell.

Hier geht's zum
neuen Merkblatt:



...und dem Artikel
im SozialAktuell:



Treffpunkte und Kurse

Über das Jahr verteilt organisierten wir Kurse zu den Themen Twint, QR-Codes und Abstimmungen, sowie verschiedene Online-Treffpunkte.

Mandate

- 18 Jobcoachings für die IV
- 12 Standortbestimmungen für das RAV
- 1 Wohnbegleitung



Job Coachings und Standortbestimmungen

Durch die Pandemie und das Maskentragen hatten Hörbehinderte vermehrt Probleme am Arbeitsplatz. Wir unterstützten Personen im Auftrag von IV- und RAV-Stellen bei der Stellensuche, dem Arbeitsplatzerhalt sowie der Begleitung und Einführung an einem neuen Arbeitsplatz. Für 3 Personen konnten wir 2021 eine neue Stelle finden. Für 3 weitere Personen ist im Folgejahr eine Stelle in Aussicht.

Wohnbegleitung

Neu unterstützen wir Personen bei der Alltagsbewältigung im Mandatsverhältnis.



wie Team

Das Team ist 2021 konstant geblieben. Aina Hübscher ist Mami geworden und wurde während der Mutterschaft durch Janine Ecknauer vertreten, die wir Ende Jahr unbefristet anstellen konnten. Wir freuen uns über den Teamzuwachs – und den Babyzuwachs!



Fotografie: Eve Kohler Bern



wie Qualität

Mit folgenden Massnahmen haben wir die Qualität unserer Arbeit sichergestellt und überprüft:

- Regelmässiger Gebärdenunterricht
- Fallbesprechungen und Interventionen
- Online-Weiterbildung zum Thema Job Coaching für unser Team und andere BFSUG Mitarbeitende unter der Leitung von Daniel Häberli
- Erarbeiten von sozialarbeiterischen Standards im Rahmen von zwei Retraiten
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden
- Zufriedenheitsumfrage, die unser Dachverband Sonos online durchgeführt hat

Gemäss Umfrage waren 80% der Personen mit unseren Dienstleistungen zufrieden bis sehr zufrieden. Fast ebenso viele gaben an, dass sich ihre Lebenssituation durch die Beratung verbessert hat.

Ich danke unseren Klient*innen für das Vertrauen, meinem Team für das grosse Engagement und dem neuen Stiftungsrat für die Zusammenarbeit!

Marlis Jordi Roth

Marlis Jordi Roth,
Stellenleiterin BFSUG Bern



wie Jahresrechnung 2021

Bilanz		
		31.12.2021
	Aktiven	CHF
	Umlaufvermögen	1'036'431
	Anlagevermögen	502'400
	Aktiven	1'538'831
	Passiven	
	Fremdkapital	112'974
	Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	26'118
	Gebundenes (erarbeitetes) Kapital	36'518
	Freies Kapital	1'363'221
	Organisationskapital	1'399'739
	Passiven	1'538'831
Betriebsrechnung		
	Erhaltene freie Zuwendungen	22'729
	Beiträge öffentliche Hand	847'715
	Erlös aus Lieferungen und Leistungen	94'809
	nicht zweckgebundene Erträge aus Mittelbeschaffung	20
	Betriebsertrag	965'272
	Aufwand für Dritteleistungen	3'309
	Personalaufwand	731'358
	Übriger Betriebsaufwand	261'936
	Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	10'593
	Finanzaufwand	1'611
	Ausserordentlicher Ertrag	-39'233
	Entnahme zweckgebundene Fonds	-2'300
	Zuweisung zweckgebundene Fonds	0
	Zuweisung gebundenes Kapital	0
	Entnahme gebundenes Kapital	-2'187
	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	965'086
	Ertragsüberschuss	186



wie Anhang zur Jahresrechnung

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einem Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle hat die FIDURIA AG in Bern die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen war, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht. Der Revisionsbericht kann auf Anfrage eingesehen werden.



Gebärde:
«Geld, Finanzen»

Werde Gönner*in der Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern!

Deine Gönnerschaft hilft uns für die weitere Arbeit. Mit einer Einzahlung von **CHF 50.–** bist du für ein Jahr Gönner*in unserer Stiftung und bekommst exklusive Einladungen für Gönntreffen.

Wir freuen uns über Gönnerbeiträge und Spenden auf folgendes Konto:



Crédit Suisse
IBAN CH30 0483 5278 8670 8100 2
Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern
Belpstrasse 24
3007 Bern



D



A



N



K



E



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
Bern

BFSUG Bern
Belpstrasse 24
3007 Bern
www.bfsug.ch

Telefon
SMS
E-Mail
Skype
Instagram
Facebook
Twitter
LinkedIn
Vimeo
YouTube

031 384 20 00
079 398 31 62
bern@bfsug.ch
sekretariatsbe
bfsugbern
bfsugbern
@bfsug_be

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) Bern
BFSUG Bern
Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern